Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **83 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am ersten Tag der dreitägigen Wollversteigerung in Sydney tendierten sämtliche Beschreibungen von Merinowollen, Kreuzzuchten, Skirtings und Streichgarnwollen gegenüber dem Niveau auf den anderen australischen Auktionsplätzen vollauf fest. Als Hauptkäufer traten Japan, die EG und Osteuropa auf. Am ersten Tag wurden 18 950, am zweiten Tag 21 847 und am dritten Tag 12 830 Ballen angeboten. Der Handel über nachm 83 bis 92 %, der Rest wurde von der Wollkommission aufgekauft.

Halbzuchtwollen und gröbere Merinotypen wurden in Timaru um 2,5 % niedriger bewertet. Merinotypen besserer Beschreibung zogen hingegen um 2,5 % an. Die Käufer interessierten sich vor allem für die Kreuzzuchten, während sie sich bei Halbzuchten zurückhielten. Für extrafeine Merinoqualitäten von bester Beschaffenheit wurden hohe Aufgelderb ezahl. Das Angebot umfasste 22 950 Ballen; davon übernahm die Wollkommission 484 Ballen.

	19. 12. 1975	17. 12. 1975
Bradford in Cents je kg Merino 70"⌀	215	222
Bradford in Cents je kg Crossbreds 58"⌀	155	170
Roubaix: Kammzug-Notierungen in bfr. je kg	18.25—18.35	19.20—19.60
London in Cents je kg 64er Bradford B.-Kammzug	165—170	160—170

UCP, 8047 Zürich

Literatur

Unternehmungsfinanzierung – 4., neubearbeitete Auflage – Dr. M. Boemle – 494 Seiten, gebunden, Fr. 56.– – Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich, 1975.

Die Funktions- und Lebensfähigkeit jeder Unternehmung hängt weitgehend von einer ausreichenden, der Vermögensstruktur angepassten Kapitalausstattung ab. Die rasche technische Entwicklung und der wirtschaftliche Aufschwung der letzten Jahre bedingte einen steten Ausbau des Produktions- und Verkaufsapparates und erforderte die Investition von beträchtlichen Mitteln. Auch in Zukunft ist mit einem ständig wachsenden Kapitalbedarf zu rechnen. Die Unternehmungsleitung wird daher bei der Aufgabe, die geeigneten Finanzierungsmethoden und die vorteilhafteste Kapitalart auszuwählen, immer mehr vor schwierige Probleme gestellt. Mit dem vorliegenden Buch gibt der Verfasser in leicht verständlicher und praxisnaher Darstellung, auf den neueren Erkenntnissen der Betriebswirtschaftslehre aufbauend, aber unter bewusstem Verzicht auf rein theoretische Auseinandersetzungen mit verschiedenen Lehrmeinungen eine umfassende Orientierung über Wesen, Aufgaben und Formen der Unternehmungsfinanzierung. Dabei werden sowohl die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen wie die fiskalischen Aspekte der verschiedenen Finanzierungsvorgänge — Gründungs- und Erweiterungsfinanzierung, Umfinanzierung und finanzielle Reorganisation, Unternehmungszusammenschlüsse — behandelt.

Ausführlich sind auch die Planungs- und Kontrollaufgaben im Finanzbereich der Unternehmung dargestellt.

Fehlursachen in der Wollspinnerei – Peter Hättenschwiler/Margrit Bühler – Deutsch/Englisch/Französisch – Format 21×29,7 cm, 64 Seiten, 34 Bilder, 120 Diagramme, 1 Tabelle, broschiert, DM 32.– – Verlag Melliand Textilberichte KG, Heidelberg, 1975.

Systematische Zusammenstellung der häufigsten Fehler und ihrer Ursachen. Da die enorme Vielfalt von Maschinen und Faserstoffen sowie die Verschiedenartigkeit der Betriebe und ihrer Produktionsbedingungen besondere Probleme bei der Fertigung von Qualitätsgarnen stellen, sind die aus der Praxis stammenden Beispiele sowie die daraus entwickelte Systematik eine unentbehrliche, längst erwartete Arbeitsunterlage für Ingenieure, Techniker und Meister. In einem speziellen Kapitel werden die Zusammenhänge zwischen Garnungleichmässigkeiten und dem Warenbild von Gestricken besprochen.

Dynamische Public Relations – Unternehmerische Oeffentlichkeitsarbeit – Strategie für die Zukunft – H. Nitsch – 288 Seiten, gebunden, Fr. 48.– – Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, Zürich, 1975.

Jedes Unternehmen steht heute zu der Umwelt in einer engeren Beziehung als je zuvor. Kunden und Lieferanten, das Personal und dessen Angehörige, aber auch eine breite Oeffentlichkeit beobachten die Entwicklung eines Unternehmens mit zunehmender Aufmerksamkeit und sind für Informationen empfänglicher geworden.

Public Relations, die informatorische Oeffentlichkeitsarbeit, ist zur Notwendigkeit geworden, doch muss sie so geschehen, dass sie bei den Informationsempfängern ankommt. Auch die Wirtschaftspresse schätzt es, wenn sie über besondere Ereignisse und Trends in brauchbarer Form informiert wird.

PR hat nichts mit Publizitätshascherei zu tun. Was sie wirklich ist und wie man sie als Strategie zur besseren Meisterung unternehmerischer Aufgaben der Gegenwart und Zukunft einsetzt, zeigt Nitsch, ein Meister klarer Formulierungen, in diesem Werk auf überzeugende Weise.

Elektro-Aeromechanik textiler Faserstoffe – Uebersetzung aus dem Russischen – W. P. Radowizki und B. N. Strelzow – 448 Seiten, 153 Bilder, 27 Tabellen, 16,5 × 23 cm, Ganzwebeeinband, ca. 45 Mark, Bestellnummer: 546 053 7 – VEB Fachbuchverlag Leipzig, 1975.

In diesem Buch werden Kenntnisse darüber vermittelt, wie die unterschiedlichsten Textilfasern auf ihr elastisches und aerodynamisches Verhalten untersucht und getestet werden können. Der Schwerpunkt der Betrachtung ist den elektrischen Parametern gewidmet, da diese für die Fasersteuerung von Bedeutung sind. Besonders interessant erscheint die Untersuchung der Grenzladung von Fasern sowie der Kontakt- und Raumaufladung. Der Leser wird befähigt und angeregt, sich selbständig mit den Problemen dieser Thematik zu befassen.